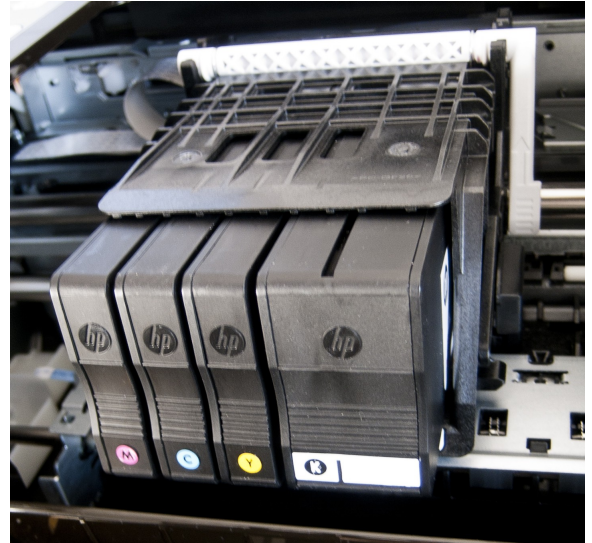


HP Tintentank Single-System No.950 / No.951 No.950 XL / No.951 XL No.932 XL / No.933

4-Farbdrucksystem
mit pigmentierten Tinten



System:	Monoblock-Druckkopf 4 Single-Ink Tintentanks BK 1200 x 600 dpi – 12 pl CMY 4800 x 1200 dpi – 7 pl
Füllmenge:	schwarz xl, 85 ml color xl, 35 ml schwarz starter, ? ml color starter, 18 ml
Tintenspeicher:	Flüssigspeicher
Drucktechnik:	HP TIJ 4.x thermisch
Besonderheiten:	schnell & leise
Stand:	19.03.2012 / 3

Werksfüllmenge

950 = 24 ml
951 = 8,5 ml

950 XL = 53 ml
951 XL = 17 ml

932 = ? ml
932 XL = ? ml

933 XL = ? ml

Wichtig: Bevor sie beginnen – LESEN SIE DIESE ANLEITUNG – und machen sie sich mit der Reihenfolge der Arbeitsschritte vertraut. Sollten sie danach noch Fragen zur Anwendung haben, so wenden sie sich bitte an unseren Produkt-Support. Die Kontaktinformation finden sie auf der letzten Seite dieses Dokumentes.

Warnung: Diese Anleitung ist noch BETA.

Die Tinte für dies System ist noch im Test – und somit nicht im WebShop verfügbar.

HP Druckkopf-System Serie No.950 / 951 / XL

Das Druckkopf-System No.950/951 von HP beeindruckt schon durch seine bloßen Abmessungen.

Im direkten Vergleich dazu wirkt selbst ein No.88 / No.940 Druckkopf wie aus der Spielzeugabteilung.



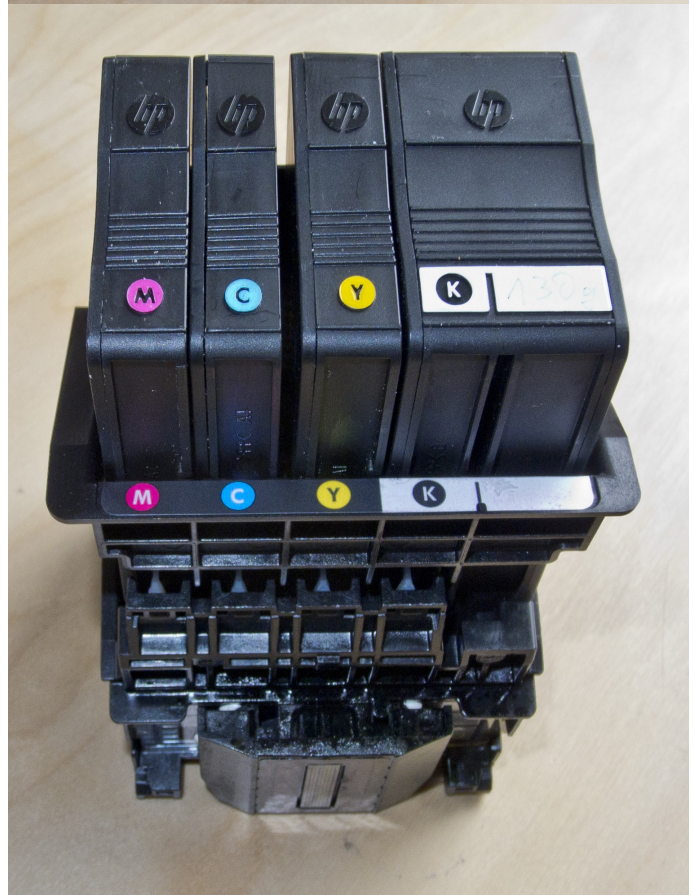
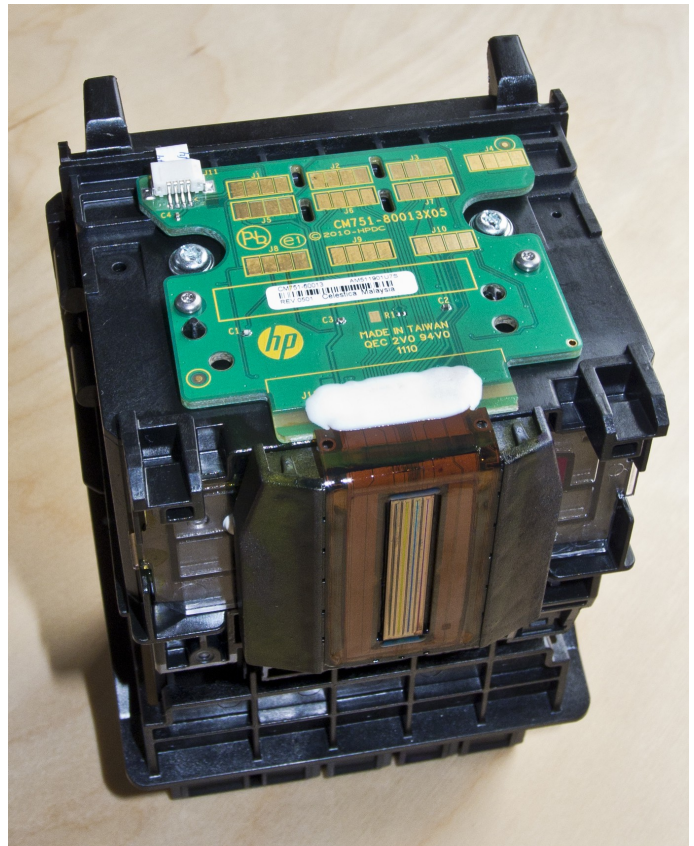
Im Gegensatz zu No.88/940 wurde beim HP 950/951 System alle Verbrauchsmaterialkomponenten in einer einzigen Baugruppe konzentriert.

Der Druckkopf der für alle 4 Farben zuständig ist, ist in einen Hilfsrahmen montiert.

In den Hilfsrahmen werden die 4 Tintentanks eingeschoben die mit einem Rastmechanismus verriegelt werden.

Tank einlegen, tief nach hinten drücken – er bleibt drinnen. Nochmal drücken, er kommt wieder raus. Wie bei einem Kugelschreiber.

Die Sensorik für die Tintenkontrolle ist eine eigene Baugruppe und nicht Bestandteil des eigentlichen Druckkopfes oder der Tintentanks. Auch diese Einheit ist im Hilfsrahmen integriert.



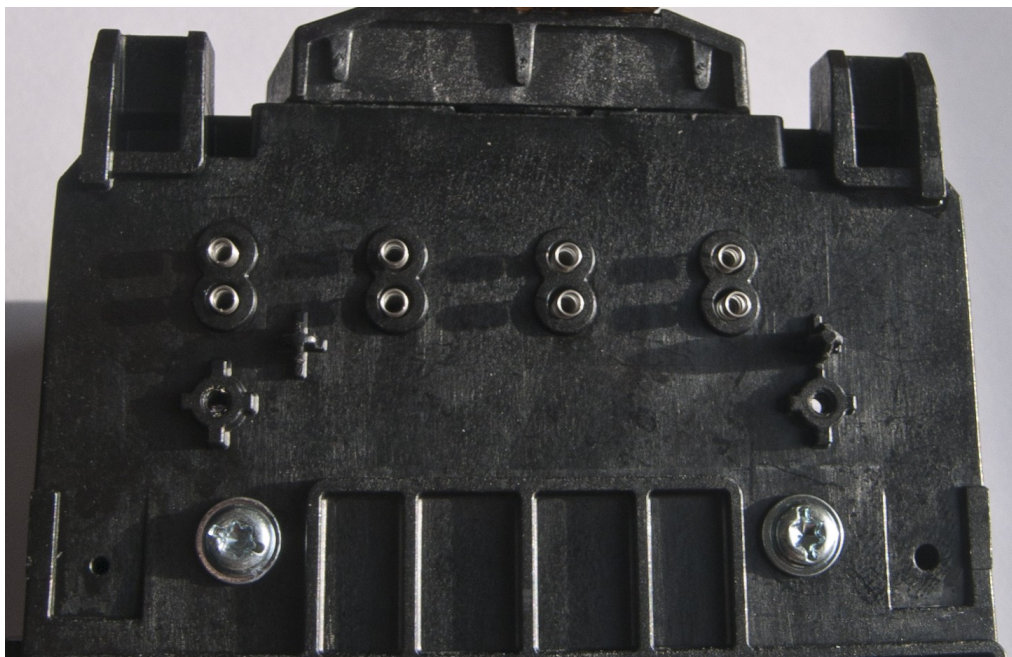
Tintensensorik

Im Bild rechts sieht man die Andockstellen der Tintentanks. Die weißen Hebel im unteren Bildbereich gehören zum Rastmechanismus der die Tankkassetten verriegelt.

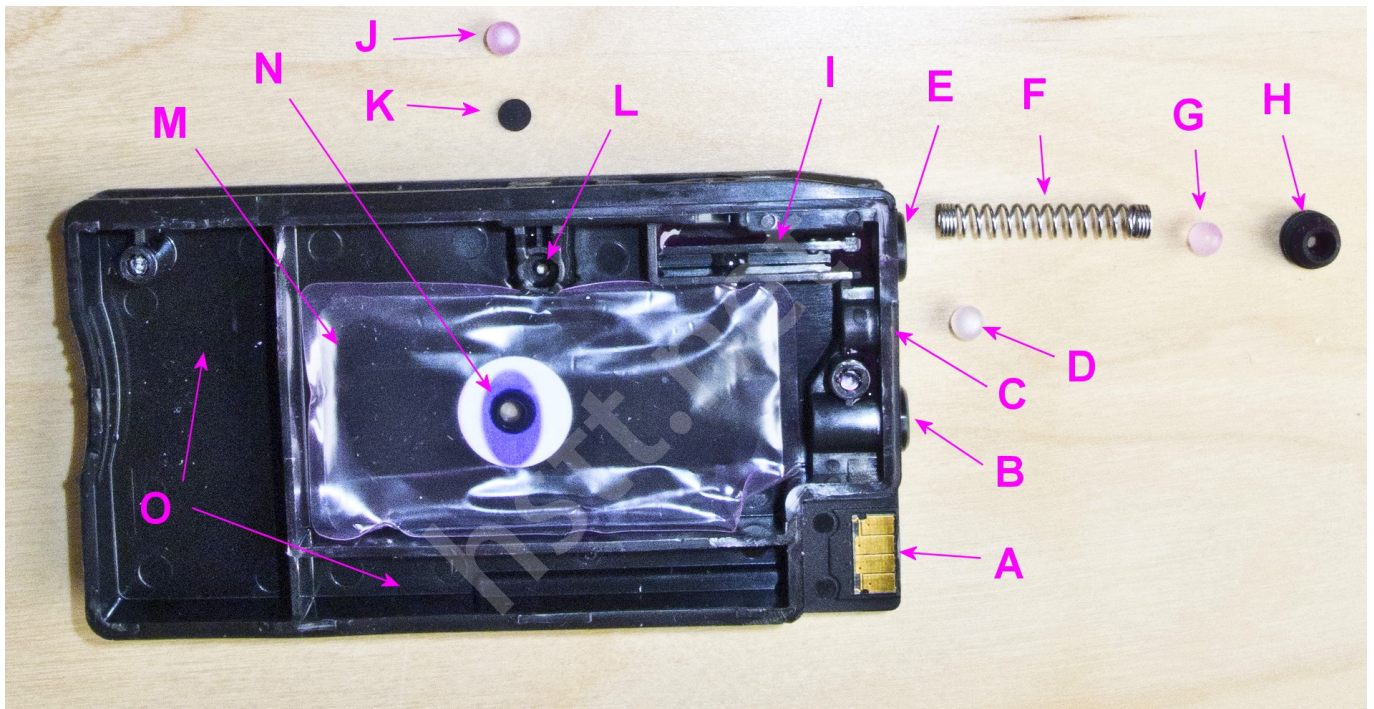
Der Tintensensor ist jeweils über 2 Kontaktfedern durch den Hilfsrahmen hindurch mit der grünen Kontaktleiterplatte verbunden.

Im Bild unten sieht man die 8 Federn die jeweils in einer 2er Gruppe angeordnet sind.

Jede 2erGruppe sieht aus wie eine Acht.



Inside HP No.950 / 951 Tintentanks

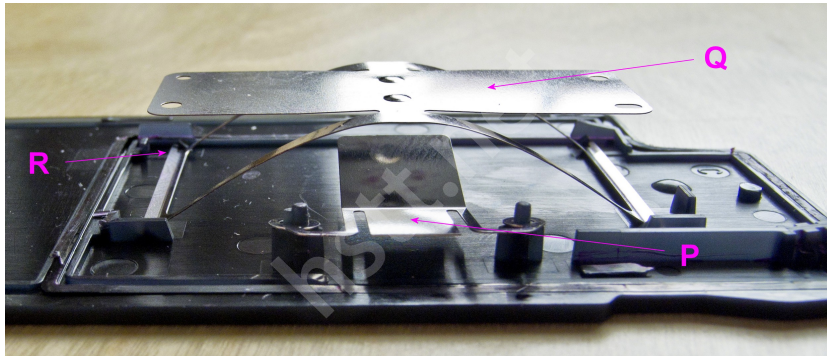


Im obigen Bild das Innenleben einer Starterkassette, color.

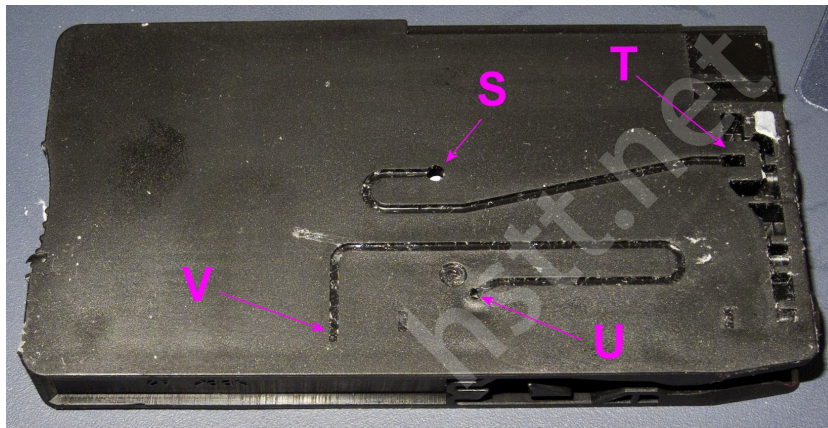
Kommen wir gleich zu Wesentlichen:

- A Der Chip – den bekommt man nicht ab;=)
- B Druckluftanschluss der Kassette
- C Werksfüllöffnung
- D Verschlusskugel für die Werksfüllöffnung
- E Tintenauslass
- F Gegendruckfeder des Auslaufventils
- G Ventilverschluss in Kugelform
- H Gummidichtung des Tintenauslasses
- I Montageposition des Auslaufventils (Teile F-G-H)
- J Andruckkugel für Gummiplättchen
- K Gummiplättchen für Patronenbelüftung
- L Montageposition Ventil Patronenbelüftung (Teile J-K)
- M Luftbeutel
- N Befestigungsposition Luftbeutel mit Eintrittöffnung
- O Naja – es ist eine Starterkassette – also unbenutzter Platz;=)

Und hier ist der Deckel zu dem ganzen:

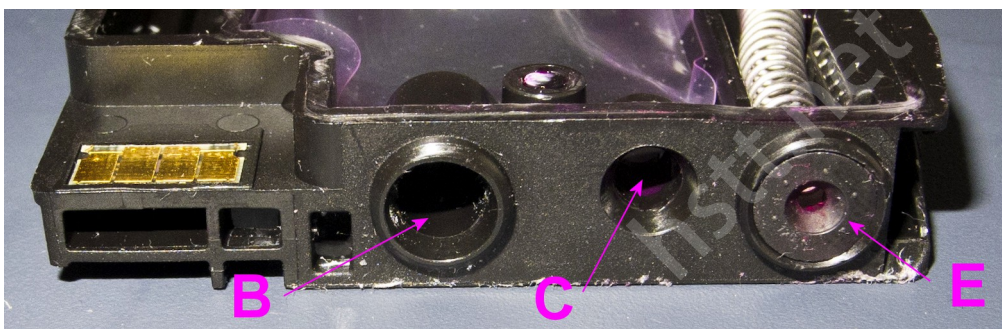


- P Betätigungsfeder für Kassettenbelüftung
- Q Gegendruckplatte für Luftbeutel
- R Rastbefestigungspunkte für Gegendruckplatte Q



Auf der Deckelaußenseite befindet sich normalerweise das Typenschild. Wie so oft wird damit eine Labyrinthbelüftung abgedeckt.

- T Austrittsöffnung des Druckluftanschlusses
- S Verbindung zum Luftbeutel
- U Öffnung des Belüftungsventils
- V Frischluftzutritt unter dem Etikett herausgeführt.



- B Druckluftanschluss
- C Werksfüllöffnung
- E Tintenauslass

Funktionsablauf in der Tankkassette

Im Gegensatz zu No.10 / 88 / 940 gibt es bei 950 / 951 keine aktive Tintenpumpe mehr !

Wie bei einigen Großformat Geräten setzt HP auf ein Transportsystem das mit Druckluft arbeitet, bzw. diese für die Inbetriebnahme der Tankkassetten benutzt. Die Unterdruckpumpe der Reinigungsstation kann auch Druckluft zur Verfügung stellen. Wir ein neuer Tank in den Drucker eingelegt hört man ein rhythmisches Pumpen. In diesem Moment befindet sich der Druckkopf noch in der Parkposition. In dieser Stelle ist er auf der Rückseite an einen Schlauch angedockt. Auf diesen Weg gelangt die Luft von der Pumpe in die Druckkopfeinheit.

Wir der Luftbeutel in der Tankkassette aufgeblasen fließt automatisch Tinte aus dem Tintenauslass in die Sensorikeinheit.

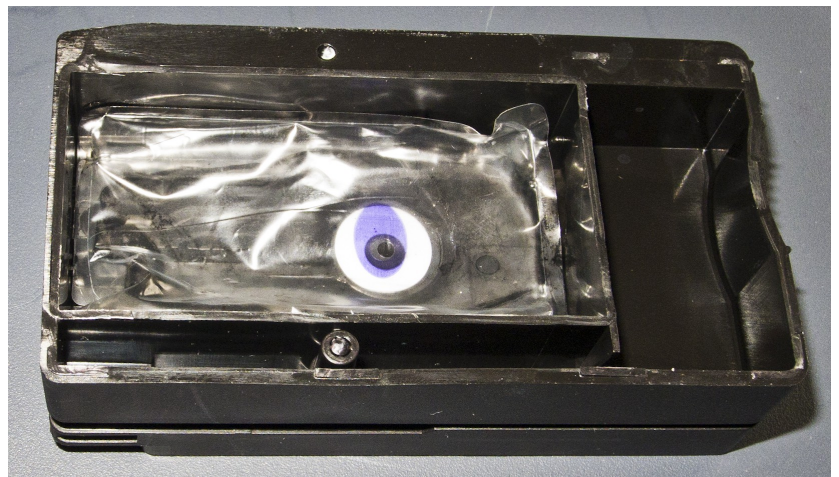
Der Luftbeutel hat aber wohl noch eine zweite Aufgabe – ist die Kassette relativ geleert und der Beutel maximal aufgeblasen betätigt er indirekt ein Federelement in der Tankkassette. Dies öffnet dann die Kassettenbelüftung und ermöglicht ein komplettes leer drucken der Kassette.

BK-Kassette ist anders !

Im Bild rechts fehlt einiges, kein Chip, kein Ventil ???

Nein, es ist die 2te Kammer der schwarz Kassette. In diesem Fall auch wieder eine Starter-Kassette.

BK-Kassetten haben 2 Kammerhälften. Und beide haben einen eigenen Luftbeutel.



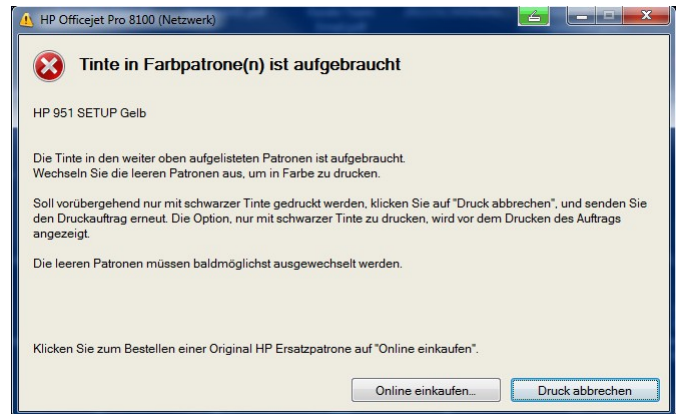
Unter dem Luftbeutel der zweiten Kammer befindet sich ein weiteres Labyrinth.

Die Luftbeutel der beiden Kammer sind untereinander verbunden. Die Belüftungsöffnung der BK Kassette befindet sich daher nicht auf der Seite sonder auf der Stirnseite der Kassette. Die Öffnung ist als als rechteckiges Loch zu erkennen.



Es geht nichts mehr.

Ist eine Kassette leer gedruckt, bekommen wir dies angezeigt.



Der Refillvorgang

Das ganze ist noch etwas BETA aber es geht schon.



Die Kassette wird auf der Unterseite angebohrt – die Öffnung nach dem Refill mit einem Gummistopfen verschlossen. Beim anbohren muss man daran denken nicht zu tief einzutauchen. Im Inneren befindet sich der Luftbeutel, dieser darf nicht beschädigt werden. Deswegen benutzt man zum Refill am besten unsere stumpfen SC-Kanülen.

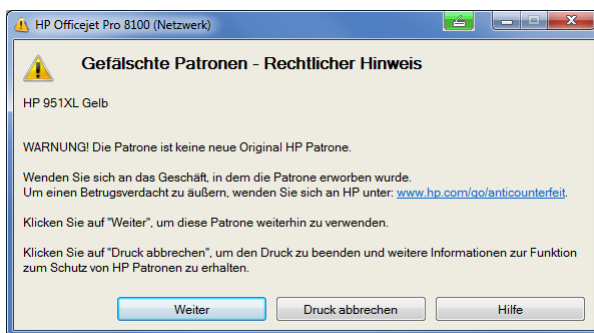
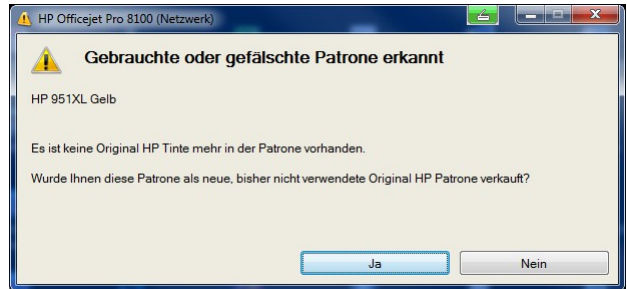
Man macht die Kassetten einfach gestrichen voll. Bei der XL Variante passen 85 ml in BK und je Farbe cmy kann man 35 ml refillen. Die Starterkassetten können ebenfalls refillt werden, allerdings passt hier entsprechend weniger hinein, bei CMY jeweils 18 ml.

Ist die Kassette refillt, lässt man sie in obiger Position. Also Refillöffnung mit Verschluss nach oben. Anschließend nimmt man eine Spritze mit B1-Adapter und schiebt diese bis zum Anschlag in die Auslauföffnung. Nun zieht man 3-4 ml Tinte aus der refillten Kassette wieder ab.

Überzeugungsarbeit

Wie zu erwarten, der Drucker merkt dass wir ihm etwas unterschieben wollen;=)

Wir klicken also brav auch NEIN.

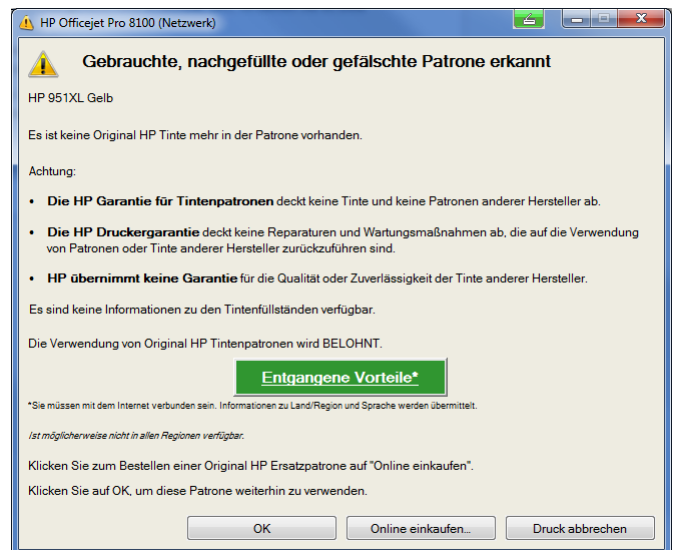


Und auch hier muss man den richtigen Button erwischen.

Spätestens hier sollte jedem klar sein, fällt man auf die Nase ist man selber Schuld.

Das ist aber noch alles. Am Drucker blinkt die entsprechende Tintensäule und die Papiereinzugstasten LED leuchtet.

Ein dezenter Tipper auf eben diese Taste beendet die Verweigerung.



Tankanzeige für Yellow ist erfolgreich deaktiviert. Es kann also weiter gehen...

Probleme / Workaround

Ab dem zweiten mal wird es schwerer. (Reaktivieren)

Wird eine Kassette zum zweiten mal refillt – zickt der Drucker etwas mehr. Hier hilft im Moment folgender Trick – man legt zuerst eine Tankkassette ein die noch Füllstand ausweist. Die Füllstandanzeige aktiviert sich wieder.

Hat sicher der Drucker wieder beruhigt – kommt die refillte Kassette in den Kopf.

Jetzt blinkt der Buchstabe der entsprechenden Farbe im Display, gleichzeitig blinkt wieder die Papiereinzugstaste. Wir drücken erneut auf die Papiereinzugstaste, die Anzeige normalisiert sich wieder. Das heisst – der Füllstand wird im Display mit einer leeren Tintensäule angezeigt und die Buchstaben darunter blinken nicht mehr.

Statt zu drucken kommt das Fenster mit dem „Fälschungshinweis“

Die Hürde mit den Blinkenden Buchstanben ist genommen – statt zu drucken kommt aber nur das Pop-Up das auf gefälschte Tintentanks hinweist.

In diesem Fall einfach die Taste mit dem roten X (Druckjob Abbruch) drücken und halten. Der Drucker druckt einen Status Report. Danach kann wieder normal gedruckt werden.

Praxis-Tips

Spielt man mit dem Gedanken den neuen Drucker direkt auf Refillbetrieb umzustellen, dann ist folgendes sinnvoll. Wir beschaffen uns zuerst einen XL Tanksatz – den drucken wir leer und benutzen diesen dann für den Refillbetrieb. Der Tanksatz der sich davor im Drucker befunden hat – den legen wir auf die Seite – er wird ab dem 2ten Refill für die Reaktivierung der Tankkassetten benötigt.

Ohne eine Satz Tintentanks, der noch angezeigten Füllstand hat, ist es unter Umständen nicht möglich eine refillte Tankkassette in Betrieb zu nehmen.

Da die Startertanks als auch die Normalgrösse, kleinere Tintenkammer haben – kann man diese für den Reaktivierungszweck auf die Seite legen.

Geplant oder Zufall ?

Die Verbrauchsmaterialserie No.322/323 ist mehr oder weniger der kleine Bruder des Systemes No.950/No.951. Auf den ersten Blick sind die Tintentanks viel kleiner, aber in den entscheidenden Bereichen die selben Abmessungen. Um es kurz zu machen – der Querschnitt ist identisch, nicht aber die Länge der Kassette. Im Gegensatz zu HP950 besteht die HP322 ebenfalls nur aus einer Kammer, sie ist also aufgebaut wie eine CMY Kassette.

Was liegt also näher, als es „mal“ zu versuchen?

Laut Verpackung der Kassette und Verbrauchsmaterialliste des 8100e Drucker – eigentlich nicht vorgesehen.

Aber es klickt-ein und hält fest!

Nur druckt es auch ?
Bzw. wird es überhaupt erkannt und akzeptiert ?

Es wird...



Installierte Patronen

Farbe	Magenta	Zyan	Gelb	Schwarz
Teilenummer	-- Patrone Magenta	HP 933XL Officejet Tintenpatrone – Cyan	HP 951XL Officejet Tintenpatrone – Gelb	-- Schwarzdruckpatrone
Typ	--			--
Datum Garantieablauf (J-M-T)		2013-12-10		
Datum der Erstinstallation (J-M-T)	--	2012-03-11	2011-11-26	--
Ink Zone	1	1	1	1
USE	1	0	1	1
HP	1	1	1	1

IK-Suche: 231

Unterstützte Patronen**

Magenta	HP 951XL, HP 951
Zyan	
Gelb	
Schwarz	HP 950XL, HP 950

**Nicht alle Patronen sind in allen Ländern/Regionen erhältlich.

Stellt sich natürlich die Frage:

Absicht, Zufall oder nur ein Firmware Bug ?

Und hier finden Sie unsere wichtigsten Kontaktdaten

Anschrift	H.S.T. Bernd Trojan Hoyerbergstrasse 44c D – 88131 Lindau (B.)	
Ust-Id	DE191612401	
Internet	www.hstt.net	
Bestellungen	telefon	+49-(0)8382-9983-90
	telefax	+49-(0)8382-9983-91
Refill-Support Kaufberatung	telefon	+49-(0)8382-9983-92
email	refill-faq@hstt.net	

Alle unsere Rufnummern sind normale Festnetz-Rufnummern der Telekom,
es entstehen für den Anrufer **keine** Kosten durch Mehrwertdienste!

Internet	Bestell-Shop	www.hstt.net/webshop
	Refill-FAQ	www.hstt.net/refill-faq
	Refill-Forum	www.hstt.net/forum
	Downloads	www.hstt.net/download